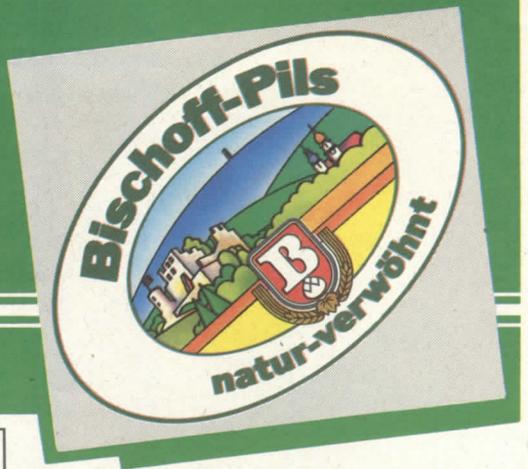


Der Residenzbote

Donnersberg-Anzeiger



Nr. 569
46. Jahrgang

Herausgegeben im Auftrage des
Verkehrsvereins eV Kirchheimbolanden

Nächste Ausgabe: 30. 4. '98
Anzeigenschluß: 22. 4. '98

April 1998

Anja I.
erhält am Freitag,
den 12. Juni 1998
zum Auftakt der
„7. Kerchemer Bierwoche“
das Zepter als
Braugerstenkönigin



Was ist los?

KVHS = Kreisvolkshochschule, 0 63 52/710-108
 KMS = Kreismusikschule, 0 63 52/4012 00
 VBW = Volkshochschule Altbisheim, 0 63 55/14 10
 Bolanden, 0 63 52/53 88
 Dannenfels, 0 63 57/3 76
 Gölheim, 0 63 51/31 81
 Marnheim, 0 63 52/23 54
 Zellertal, 0 63 55/8 00
 LEB = Ländl. Erwachsenenbildung, 0 63 52/85 45
 PWV = Pfälzerwald-Verein
 Kulturamt der Stadt K'lautern: 06 31/8 52 24 94
 Unterhaus Mainz: 0 61 31/23 21 20
 Pfalzbau Ludwigshafen: 06 21/5 04 25 40

April

Mi. 1. 4.

Bolanden, Bürgerhaus: 19.30 Uhr, Landfrauenverband-Vortrag „Wer es weiß, kauft besser ein“

Kibo, Volksbank: 20.00 Uhr, Pollichia-Vortrag „Sizilien, Schmelztiegel der Kulturen“ Ref. Dipl. Volkswirt Pott

Mi. 1. – Sa. 4. 4.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Martin Buchholz „Alle Macht den Doofen“

Fr. 3. 4.

Kirchheimbolanden, Schützenhaus: 19.00 Uhr, Ostereierschießen

Ramsen, Schützenhaus: 19.00 Uhr, Ostereierschießen

Gaugrehweiler, Dorfgemeinschaftshaus: „Geistreiche Desserts“ mit den Landfrauen

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, Pe Werner Duo „Eine Nacht voller Seligkeit“ – Tour '98

Fr. 3. + Sa. 4. 4.

Albisheim, Schützenhaus: Ostereierschießen

Fr. 3. + So. 5. 4.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Wie es euch gefällt“ Komödie

Sa. 4. 4.

Kirchheimbolanden, Schützenhaus: 13.00 Uhr, Ostereierschießen

Eisenberg, Garamond-Buchhandlung: 10.00 Uhr, Hans Friedrich Schönhoff signiert sein Kochbuch „Rhabarber und die vierzig Kräuter“

Mainz, Unterhaus: 15.00 Uhr, Kindertheater „Pünktchen und Anton“

Steinbach, Turnhalle: 20.00 Uhr, Dorftheater – „Das Damenduell“

Gerbach, Appeltalhalle: 20.00 Uhr, Non-Stop-Dancing des MGV

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Martin Buchholz „Alle Macht den Doofen“ – Kabarett

Sa. 4., Do. 9. + So. 12. 4.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Giselle“ Ballett

So. 5. 4.

Kirchheimbolanden, Schützenhaus: 13.00 Uhr, Ostereierschießen

Rockenhausen: PWV-Wanderung am Donnersberg

Albisheim, Peterskirche: 9.30 Uhr, Konfirmation

Gölheim, Prot. Kirche: 9.30 Uhr, Konfirmation

Kibo, Peterskirche: 16.00 Uhr, Festliche Versammlung aus Anlaß der 150. Wiederkehr der ersten revolutionären Bürgerversammlung in Kirchheimbolanden

Eisenberg, UNIKAT: 20.00 Uhr, Klassischer Konzertabend mit Werner Puhmann u. Reinhold Kerwer



Kl. Martinskirche: 20.00 Uhr, Sakrale Musik für Blechbläser

Mainz, Rheingoldhalle: 20.00 Uhr, Mainzer Meisterkonzert

Mo. 6. + Di. 7. 4.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Franz Josef Degenhardt „Sie kommen alle wieder – oder?“ Alte und neue Lieder

Di. 7. 4.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Ein Leben für den Zaren“ Oper von M. I. Glinka

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, Juke & The Blue Joint – Rockin' - Blues'n' Boogie

Di. 7. – Do. 9. 4.

Albisheim, Schützenhaus: 19.00 Uhr, Ostereierschießen

Di. 7. – Sa. 11. 4.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Petra Förster „Es ist nie zu spät“ Kabarett

Mi. 8., Mo. 13., So. 19. 4.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Kiss Me Kate“ Musical v. C. Porter

Mi. 8. – Sa. 11. 4.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Chaos Theater Oropax – Chaos Comedy

Sa. 11. 4.

Albisheim, Schützenhaus: 14.00 Uhr, Ostereierschießen

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Madam Butterfly“ Oper v. G. Puccini

Rüssingen: 20.00 Uhr, Osternacht mit Osterfeuer

Sa. 11. – Mo. 13. 4.

Alsenz: Ostereierschießen der Schützengesellschaft

Obermoschel: Ostereierschießen des Schützenclub „Landsberg“

So. 12. + Mo. 13. 4.

Albisheim, Schützenheim: 10.00 Uhr, Ostereierschießen

Mo. 13. 4.

Gölheim, Mehrzweckhalle: 7.00 Uhr, Radfahren für Jedermann

Kibo: 9.00 Uhr, PWV – Ausflug durch das Finsterbrunnal, Stelzenberg-Trippstadt und Karlstal (Ehep. Nessel)

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, Midnight Mover „The Classics of Soul“

Di. 14. – Sa. 18. 4.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, „Leipziger Pfeffermühle“ Kabarett

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Karsten Troyke „Lieder ohne Botschaft gibt es nicht.“

Mi. 15. 4.

Mainz, Ratssaal: 16.00 Uhr, Konzert mit der polnischen Meisterpianistin Joanna Treciak

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, A. J. Croce – „Fit To Serve“ Tour '98

Fr. 17. 4.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Giselle“ Ballett

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, Pippo Pollina/Santino de Bartolo „La Notte Italiana“

Fr. 17. + Sa. 18. 4.

Standenbühl, Pferdezentrum: Pony-Forum. Körung, Materialprüfung, Pony-Verkauf – Gala-Abend

Sa. 18. 4.

Gehrweiler, Sporthalle: 16.00 Uhr, Schlachtfest des Gesangvereins

Dörnbach, Sporthaus: 20.00 Uhr, Liederabend des Gesangvereins

Kl. Fruchthalle: 20.00 Uhr, Sonderkonzert Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz mit W.v. Britten, Wagner

Sa. 18. + So. 19. 4.

Kibo, IVV-Wanderung

Sa. 18. + Fr. 24. 4.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Wie es euch gefällt“ Komödie v. W. Shakespeare



Frühling – Jetzt kommen die kleinen Pflänzchen in die Erde. Es ist die beste Zeit für junges Gemüse, für saftige Kräuter – und für leichte Salate.

DREY KRONEN-RESTAURANT

Kirchheimbolanden, Schloßstraße 1, im Vorstadtturm
 Geöffnet täglich außer Dienstag ab 18 Uhr.
 Sonntag auch 12 bis 14 Uhr.

Montag ist unser „Elsäßer Flammekuche-Tag“
 Mittwoch haben wir den „Frühlingssalat-Special“
 Freitag bieten wir für Schlemmer und Weintrinker unseren kostenlosen Fahrservice.

Infos + Reservierung: 0 63 52 / 38 14

So. 5. + Mo. 6. 4.

Albisheim, Schützenhaus: 10.00 Uhr, Ostereierschießen

Mo. 6. 4.

Mainz, Kammerspiele: 20.00 Uhr, Ravinia-Trio

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Kiefer & Klapperbach „Ich bin nicht die Leander“ Musiktheater

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, Midnight Mover – „The Classics of Soul“

Do. 9. 4.

Mainz, Kurfürstl. Schloß: 19.00 Uhr, Konzert

Fr. 10. 4.

Alsenz: 13.00 Uhr, PWV-Osterwanderung
Gundersweiler, KiGa: 13.30 Uhr, PWV-Hinkelstein-Osterwanderung
Bubenheim: Ostereiersuchen mit den Landfrauen
Rüssingen, TuS: 20.00 Uhr, Preisschafkopf

So. 19. 4.

Mainz, Villa Musica: 17.00 Uhr, Konzert d. Ensembles Villa Musica

Kl. Fruchthalle: 17.00 Uhr, „Mélodies Parisiennes“

Eisenberg, Unikat: 20.00 Uhr, „Blue Eyes“ Musical Soirée



Mo. 20. 4.

Winnweiler, Wilh. Erb-Gymnasium: 20.00 Uhr, Pollichia-Vortrag „Trinkwasser in Gefahr? Aus der Praxis eines Geo-Ökologen“ Ref. Dr. Hoffmann

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Werner Steinmassel – Karl Valentin Abend

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, Midnight Mover „The Classics of Soul“

Mo. 20. + Di. 21. 4.

Lu. BASF-Feierabendhaus: 20.00 Uhr, 6. Sinfoniekonzert

Mo. 20. – Mi. 22. 4.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Rob Spence „Just kidding“

Di. 21. 4.

Mainz, Dom: 19.30 Uhr, Orgelkonzert Prof. W. Baumgartz

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, Foolhouse Blues Band

Di. 21. + Do. 23. 4.

Lu. Pfalzbau: 19.30 Uhr, „Giovanna D'Arco“ Oper v. G. Verdi (ital. Sprache)

Di. 21. – Sa. 25. 4.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Dada Stievermann & Claus Vincon „Immer nur lächeln“

Di. 21., Sa. 25., Do. 30. 4.

Kl. Pfalztheater: 20.00 Uhr, „Verführbarkeit der Liebe“ Komödie v. P.C. de Chamblain

Mi. 22. 4.

Worms, Festhaus: 20.00 Uhr, „Wie es euch gefällt“

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, Uwe Gehring & Hos Jazz Quartett

Do. 23. 4.

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, Jazzkantine „Geheimrezept“ – Tour '98

Kl. Fruchthalle: 20.00 Uhr, Kammerkonzert – Tschechische Kammerolisten

Do. 23. – Sa. 25. 4.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Les F(o)unambules – Clownerie-Streiche

Fr. 24. 4.

Eisenberg, Garamond-Buchhandlung: 17.00 Uhr, Die Kräuterhexe Gabriele Bickel verrät ihre Zauberrezepturen

Lautersheim, Dorfplatz: Hexenfest des Kindergartens

Frankenthal, Stadthalle: 20.00 Uhr, Konzert des SWF – Rundfunkorchester

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, HeadCrash – „Lifeboat“ Tour '98

Sa. 25. 4.

Mainz, Unterhaus: 15.00 Uhr, Kindertheater „Pünktchen und Anton“

Kl. Pfalztheater: 17.00 Uhr, „Die Meistersinger von Nürnberg“ Oper v. R. Wagner

Eisenberg, Realschule: 19.00 Uhr, „Kleimesy Vorspiel“ – Schüler der KMS

Bolanden: MVB – Frühjahrskonzert

Bubenheim: MGW – Frühjahrskonzert

Rockenhausen, Donnersberghalle: 20.00 Uhr, „Die Schöne und das Biest“ Musical

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, „Sigi Schwab“ – Percussion Project-Tour '98

Marienthal, ev. Kirche: 20.00 Uhr, Frühjahrskonzert des Gesangvereins

Sa. 25. + So. 26. 4.

Steinbach: Frühjahrskonzert

So. 26. 4.

Frankenthal, Ostparkstadion: 8.00 Uhr, Nationales Schüler-Sportfest

Göllheim, Schulzentrum: 9.00 Uhr, SWF 4-Wandertag auf dem Adolf v. Nassau-Wanderweg

Göllheim, Peterskirche: 10.00 Uhr, Familiengottesdienst

Eisenberg, Unikat: 11.00 Uhr, Vernissage und Performance – Johannes Terbach + Ästhetiker Gewerkschaft. Ausstellung bis 29. 5., Mo. – Fr. 10. – 18 Uhr

Teschenmoschel, Bürgerhaus: 11.00 Uhr, Frühjahrsfest

Kibo, Kreishaus: 11.15 Uhr, 5. Konzert der „Kammermusikreihe im Kreishaus“ mit Splendid Brass



FOTO STEPAN



Neue Allee 3
Kirchheimbolanden

Bilderangebote bis 31. Mai

	vom Negativ	vom Dia
10x15	-,45	-,55
13x18	-,55	-,65

Mainz, Unterhaus: 11.00 + 15.00 Uhr, Kindertheater „Vollmond in der Traumstation“

Mainz, Villa Musica: 17.00 Uhr, Kammermusik

Rockenhausen, Schulzentrum: 17.00 Uhr, Konzert des Gitarrenensembles der KMS

So. 26. + Mo. 27. 4.

Lu. Pfalzbau: 19.00 Uhr, „Wirr im Kopf“ Komödie v. Molière

Mo. 27. 4.

Kl. Fruchthalle: 20.00 Uhr, AZet Dance Company „R & J – eine Geschichte“ (Romeo und Julia)



Obermoschel, Jugendcafe: 19.00 Uhr, Kabarett m. d. Gruppe 002

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, Midnight Mover „The Classics of Soul“

So. 26. 4. – Mi. 20. 5.

Kibo, Galerie Kunstedition Waldherr: Eröffnung der Ausstellung Christoph Mancke, Plastiken

Mo. 27. – Mi. 29. 4.

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Alfred Dorfer „Alles Gute“ Kabarett



Wasch- und Pflegepark

SB-Waschboxen

In Kirchheimbolanden, Nähe TÜV
An den Woogmorgen

Waschen Sie bei uns: Ihr Auto wird es Ihnen danken

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Ganz schön Feist „Gänseblümchen – Popacappellacomedy

Di. 28. 4.

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, Sunnyland Blues Band

Di. 28. + Mi. 29. 4.

Lu. Pfalzbau: 19.30 Uhr, „Wie es euch gefällt“ Komödie v. Shakespeare

Mi. 29. 4.

Kl. Pfalztheater: 18.00 Uhr, Kinderkonzert „Peter und der Wolf“ v. S. Pekofjew

Gehrweiler, Gemeinschaftshalle: 19.00 Uhr, Landfrauenverband „Kreisabschlußbesprechung“ Dorfrundgang und Mitgliederversammlung

Göllheim, Uhl'sches Haus: 20.00 Uhr, Pollichia-Dia-Vortrag „Biologie und Schutz der Fledermäuse“ Ref. König

Kl. Pfalztheater: 20.00 Uhr, „Shirley Valentine“ Komödie v. W. Russel

Kl. Kammgarn: 20.30 Uhr, Jeff Hamilton – Jazzdrums

Do. 30. 4.

Alsenz, Festhalle: 18.00 Uhr, Maifest der Freiw. Feuerwehr

Marienthal, ev. Kirche: 18.00 Uhr, Maibaumfest

Dörnbach, im Priel: 18.00 Uhr, Maifeier des Feuerwehr-Fördervereins

Dielkirchen, Bürgerhaus: 18.00 Uhr, Maibaumfest des Traditionsvereins

Göllheim, Gümbelplatz: 19.00 Uhr, Maibaumaufstellung

Kriegsfeld: Maibaumaufstellung

Mainz, Unterhaus: 20.00 Uhr, Tanz in den Mai – in allen Unterhäusern

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, Premiere „10 Jahre Kammgarn – Happy Birthday None Stop Show“

Frankenthal, Stadthalle: 20.00 Uhr, „Die verkaufte Braut“ Oper v. F. Smetana

Mai

Fr. 1. 5.

Dannenfeser Mühle: 7.00 Uhr, Pollichia-Vogelstimmenwanderung mit Adolf Stauffer

Kriegsfeld: Weckruf – Spielmannszug

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, Happy Birthday „10 Jahre Kammgarn“ Nonstop Show

Sa. 2. + So. 3. 5.

Lu. Pfalzbau: 21.00 Uhr, „Mass“ – eine Messe aus Klassik, Rock, Pop, Jazz von Leonard Bernstein

Rockenhausen: Maimarkt

Göllheim: Maimarkt

So. 3. 5.

Frankenthal, Ostparkstadion: 8.00 Uhr, Nationales Leichtathletik-Sportfest

Kibo: 9.00 Uhr, PWV – Ausflug nach Ludwigshafen m. Stadtführung und Kurzwanderung an „der blauen Adria“ (Franz)

Di. 5. 5.

Eisenberg, Garamond-Buchhandlung: 19.00 Uhr, Ausstellungseröffnung des Aquarellkurses der Volkshochschule Eisenberg

**Wir haben eine Filiale
ganz in ihrer Nähe eröffnet:
Auf ihrem Nachttisch.**



Leistung in neuer Dimension
Sparkasse Donnersberg

Unternehmen der Sparkasse Finanzgruppe

Internet: <http://www.snet.de/SKDonnersberg>

e-mail: SKDonnersberg@snet.de

Die Wählergruppe *Schauß*

lädt ein zum Stammtisch
am Dienstag, 21. April 1998
19.00 Uhr im Hotel Nagel
Kirchheimbolanden

Fahrt nach Ritten

Nun hat auch die Stadt Kirchheimbolanden eine Busfahrt in die Partnergemeinde Ritten ausgeschrieben. Die Fahrt findet statt in der Zeit vom 3. bis 13. Mai und führt nach Klobenstein, wo die Teilnehmer in der Pension „Ameiserhof“ der Familie Hans und Karoline Mur untergebracht sind. Im Teilnehmerpreis sind die Fahrtkosten, Halbpension, sowie verschiedene Halb- und Ganztagsfahrten (z. B. an den Gardasee) geführte Wanderungen sowie Besichtigungen, Diavorträge und ein südtiroler Heimatabend mit Musik und Tanz enthalten. Alle Teilnehmer werden mit dem hoteleigenen, modernen Reisebus in Kirchheimbolanden abgeholt und auch wieder zurückgebracht.

Anmeldungen nimmt Anita Imfeld von der Stadtverwaltung (Rathaus, Neue Allee) Telefon (Durchwahl 06352/400415) entgegen, wo auch nähere Informationen eingeholt werden können.

Für die zweite Fahrt in die südtiroler Partnergemeinde, die in der Zeit vom 14. bis 24. Mai durchgeführt wird, stehen derzeit nur noch ein Doppel- und ein Einzelzimmer im „Ameiserhof“ zur Verfügung. Die Kosten- und Leistungsbedingungen sind die gleichen, wie bei der ersten Fahrt.

Kurzentschlossene können sich noch anmelden bei Erich Hirsch, Kirchheimbolanden, Langstraße 37, Telefon 06352/35 77, wo auch Einzelheiten dieser Veranstaltung zu erfahren sind. (ewh)

★ Große Eröffnungsgala ★ Blinklichter
 ★ Oldie-Schlager-Disco ★ Mani Neumeier / Guru Guru
 ★ Comedy-Night ★ Kopfschuß
 ★ Jango Edwards ★ Clown Jojo
 ★ Rotznasentheater ★ Die große Pepperoni-Gala-Show
 ★ Zelt-Kino ★ Classic-Rock-Circus
 ★ D.a.S Theater ★ Amnesty International
 ★ Kultur am Berg ★ Spielesfest

1. Zeltfestival

in Rockenhausen am Schwimmbad vom 9. bis 17. Mai 1998



CITY
Fahrschule
 Dieter Bernardy
 - ALLE KLASSEN -

Da geh' ich hin - weil ich's mir wert bin!

- Motorrad, Moped, Mofa, PKW (auf Wunsch Automatik) und LKW Ausbildung
- Spezialkurse für Nachschulungen (FaP) und Punkteabbau (ASK)
- Staatl. anerkannte Ausbildungsstätte für Erste-Hilfe-Kurse und Lebensrettende Sofortmaßnahmen

67292 Kirchheimbolanden · Bischheimerstraße 3 · ☎ (0 63 52) 23 32
 Unterricht Kirchheimbolanden: Mo. u. Do. 19.30 - 21.00 Uhr
 Unterricht Weierhof: Mi. 17.15 - 18.45 Uhr
Ihre freundliche Fahrschule in Kirchheimbolanden.

**Wir machen den Weg frei zu
 noch besserem Kundenservice:**



NEU:
 jetzt 2 x bis 18.00 Uhr
 geöffnet!

NEU:

Mo:	8.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Di., Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 16.00 Uhr
Mi.	8.00 - 12.00 Uhr	nachm. geschlossen
Do.	8.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr

Kunden-SB im Foyer: an allen Tagen
 „rund um die Uhr“ erhalten Sie Bargeld
 und Kontoinformationen!

Übrigens:

Kennen Sie schon „Konto-Direkt“?
 Unser „0-Konto“ für Sie:
**kostenlose Kontoführung
 rund um die Uhr**



Volksbank *Ihre Bank!*
Kirchheimbolanden
 Niederlassung der Volksbank Alzey eG

Sehr geehrte Kundschaft,

am 24. März 1998 haben wir unsere
Filiale in Kirchheimbolanden geschlossen.

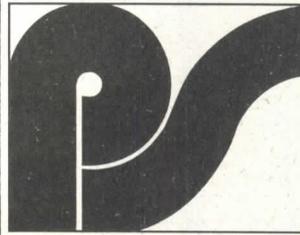
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
 Vertrauen.

In unserem Geschäft in **Rockenhausen** stehen wir
 Ihnen weiterhin mit einer
Verkaufs- und Ausstellungsfläche von 600 qm
 gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen Sie auch künftig zu unseren
 zufriedenen Kunden zählen zu dürfen.

**Unser Service-Telefon für kostenlose und
 unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause:**

0 63 61 / 9 22 00



**Philipp
 Spangenberg**

Farben · Tapeten
 Gardinen · Bodenbeläge
 Sonnenschutzanlagen

67806 Rockenhausen
 Kaiserslauterer Str. 13 · Tel. 0 63 61 / 9 22 00
 67292 Kirchheimbolanden
 Vorstadt 30 · Telefon 0 63 52 / 39 33

Fachgeschäfte



KRAUTOL intercolor

Unsere Leistung: Qualität, Service, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit

Alles für den Garten im Frühjahr

Unser besonderes Angebot im April:

Erdbeerpflanzen
 versch. Sorten Stück DM **1,-**

K. Kircher
 Gartenbau

Inh. A. Vollet u. E. Kircher
 An den Kappesgärten 3 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
 Tel. 0 63 52 / 81 73 · Fax 0 63 52 / 41 78

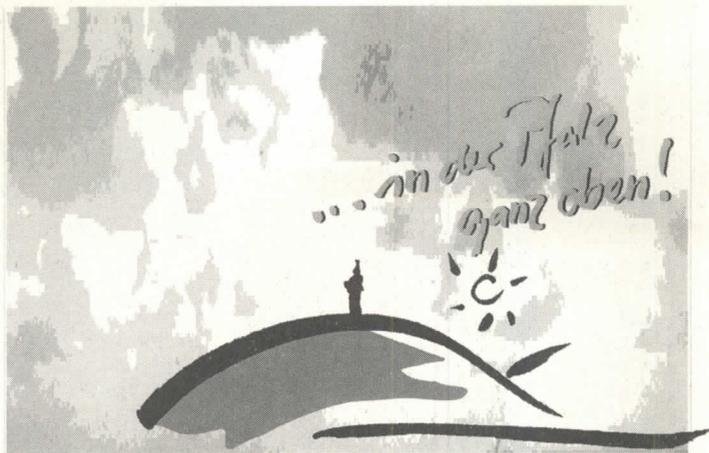
Geschäftszeiten:
 8.00 - 12.30 Uhr
 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



- Verkauf und Bestellung
 von Ersatzteilen
- Elektrogeräte
- Elektroinstallationen
- Kernbohrungen bis 350 mm
- Kabelanschluß
- Industrieanlagen
- Satelliten-Anlagen
- Solaranlagen

Elektro Scharfenberger

Langstraße 7 · 67292 Kirchheimbolanden
 Telefon 0 63 52 / 21 23



Donnersbergkreis

SWF-4 - WANDERTAG AM 26. April in Göllheim

Der traditionelle Wandertag des Südwestfunks findet in diesem Jahr in Göllheim statt. Am 26. 4. 98 startet um 9.00 Uhr das Programm im Zelt an der Schulturnhalle in Göllheim. Ab 10.00 Uhr heißt es „Abmarsch“ für die 15-, 7- und 3-km-Wanderstrecken. Der Adolf-von-Nassau-Wanderweg wurde für die 15 km-Tour ausgewählt. Natürlich begleiten auch die Moderatoren des Südwestfunks die Wandergruppen. Wenn die Wandergruppen gegen 14.00 Uhr wieder eintreffen, präsentiert Bernd Schröder in der Live-Sendung „Fröhlicher Sonntag“ von 15.00 bis 17.00 Uhr ein Unterhaltungsprogramm mit viel Musik u.a. mit Margit Anderson und Bata Illic.



Ostereierschießen in Ramsen

seit



1976

Das Ereignis für die ganze Familie für Gruppen, Vereine... und auch für den Stammtisch

Eröffnung

am Freitag, den 3.04.1998, um 19⁰⁰ Uhr

	Schießzeiten:	
Samstag	4.04.98	ab 14 ⁰⁰ Uhr
Palmsonntag	5.04.98	ab 10 ⁰⁰ Uhr
Montag	6.04.98	ab 18 ⁰⁰ Uhr
Dienstag	7.04.98	ab 18 ⁰⁰ Uhr
Mittwoch	8.04.98	ab 18 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	9.04.98	ab 18 ⁰⁰ Uhr

Ostersamstag	11.04.98	ab 10 ⁰⁰ Uhr
Ostersonntag	12.04.98	ab 10 ⁰⁰ Uhr
Ostermontag	13.04.98	ab 10 ⁰⁰ Uhr

Zusätzliche Termine auf Anfrage
Ihr Schützenverein Ramsen

Telefon 063 51 / 5091

Geführte Wanderungen auf dem DONNERSBERGER BAUERNPFAD

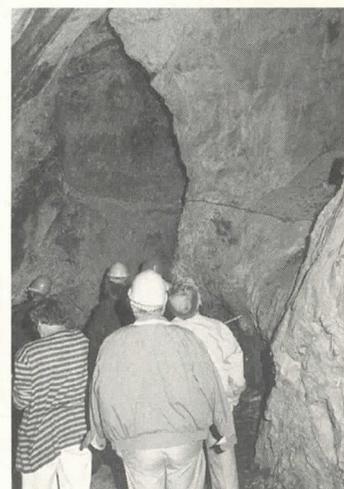
Am 8. und 15. April werden geführte Wanderungen auf dem Donnersberger Bauernpfad angeboten. Treffpunkt ist jeweils um 10.00 Uhr am Parkplatz der Klostermühle in Münchweiler/Alsenz.

VORVERKAUFSKARTEN ZUM BESUCH DES MAIMARKTES MANNHEIM

In der DTV-Geschäftsstelle sind im Vorverkauf verbilligte Eintrittskarten zum Besuch des Maimarktes Mannheim (25. April - 5. Mai 1998) erhältlich. Die Eintrittskarte für Erwachsene kostet 6,- DM und für Kinder 4,- DM. Kombi-Karten, die auch zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Rhein-Neckar gelten, kosten 10,- DM für Erwachsene und 5,- DM für Kinder.

BESUCHERBERGWERK „WEIßE GRUBE“ IMSBACH WIEDER GEÖFFNET

Das ehem. Erzbergwerk in Imsbach vermittelt einen Einblick in die „Unterwelt“, die Arbeitswelt der Bergleute. Ab dem ersten Aprilwochenende öffnet die „Weiße Grube“ wieder ihre Pforten. Das Schaubergwerk kann bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 - 17.00 Uhr besichtigt werden. Gruppen können auf Voranmeldung auch an Wochentagen „einfahren“.



Bus fährt ab OSTERSONNTAG WIEDER ZUM DONNERSBERG

Ab Sonntag, 12. April fährt an Sonn- und Feiertagen der Bus über Dannenfels und Bastenhaus zum Donnersberg.

Gäste aus Kirchheimbolanden können zu folgenden Zeiten fahren:

Bahnhof ab	9.55 Uhr	11.55 Uhr	16.55 Uhr
Donnersberg an	10.15 Uhr	12.15 Uhr	17.15 Uhr

Rückfahrt:

Donnersberg ab	12.45 Uhr	16.25 Uhr	17.45 Uhr
Bahnhof an	13.05 Uhr	16.45 Uhr	18.05 Uhr

Gäste aus dem Raum Zellertal können ab 9.15 Uhr, 11.15 Uhr und 16.15 Uhr in Richtung Kirchheimbolanden und Donnersberg fahren. Fahrplanauskünfte und Wandervorschläge erteilt die DTV-Geschäftsstelle.

Information und Prospektmaterial

Donnersberg - Touristik - Verband

Uhlandstr. 2 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 063 52/17 12 · Fax 063 52/7 10 - 262
Internet-Adresse: <http://www.donnnersberg.de>
E-Mail-Adresse: KVKIB@AOL.COM

Tourist-Information

Agentur

Vertretung



Walter André - Das bittere Ende – Kirchheimbolanden und die Deutsche Revolution 1848 / 49

Vor 150 Jahren - 1848/49 - stand Deutschland an einem historischen Scheideweg. Grund genug also, sich dessen bewußt zu werden. Walter André spürt deshalb in einer sechsteiligen Beitragsreihe den damaligen Ereignissen nach. Im heutigen dritten Teil behandelt er das Geschehen in der ersten Jahreshälfte 1948 in Kirchheimbolanden.

Teil 3:

Die März-Ereignisse 1848

Vielfältige Motive waren dann 1848 Grund der revolutionären Bewegung: Die Unzufriedenheit mit den Verhältnissen innerhalb des bayerischen Staatenverbandes, die Klage über die altbayerischen Beamten und der immer wieder vom Hörensagen genährte Ärger über die Gelder der Pfalz, die nach München wanderten. Bereits am 4. März 1848 forderten die Deputierten der Pfalz vom König von Bayern die Gewährung der ihnen „längst verheißenen Rechte“, nämlich: Unverzügliche Berufung der Stände; Revision der Verfassung, namentlich des Wahlgesetzes; Gewährung unbedingter Pressefreiheit; ein Parlament für das eine und einzige Deutschland; Volksbewaffnung mit freier Wahl der Führer; Vereidigung des Militärs auf die Verfassung; Öffentlichkeit und Mündlichkeit des Gerichtsverfahrens und Schwurgerichte; Trennung der Justiz von der Verwaltung und Überweisung der Polizeigewalt an die Justiz; Freiheit des Glaubens und der Lehre; Freiheit der Gewerbe sowie des Grund und Bodens; freies Versammlungsrecht der Bürger; Revision der Steuergesetze.

Am 8. März 1848 brach dann in Kaiserslautern großer Jubel aus, nachdem der bayerische König unter dem Druck der Münchener Bevölkerung liberale Zugeständnisse wie Presse- und Versammlungsfreiheit gemacht hatte. Die Pfälzer sahen sich in ihrer Oppositionsrolle seit 1816 erstmals anerkannt.

Die politische Stimmung des Donnersberger Landes spiegelt sich gut wieder in dem folgenden Artikel des Wochenblattes für Kirchheimbolanden und Grünstadt vom 10. März 1848 und zeugt von einer beachtlichen Zivilcourage des Herausgebers: „Eine neue Ära für Deutschland beginnt. Des Deutschen sprichwörtliche Geduld scheint nachgerade erschöpft zu sein. Allerwärts in deutschen Landen regt sich mit furchtbarer Gewalt der Geist der Zeit und fordert gebieterisch, was bisher niemand zu bitten wagte. Der Deutsche, schmachvoll seit langer Zeit darniedergehalten, ist fest entschlossen, seine Fesseln abzuschütteln und die ihm schon nur zu lange vorenthaltenen Rechte und Freiheiten sich zu erkämpfen.“

Noch im März überreichte eine Delegation in München der dortigen Kammer ihre Forderungen. Am 20. März legte jedoch König Ludwig I. unerwartet die Krone zugunsten seines Sohnes Maximilian II. nieder. Dieser erließ am 22. März eine allerhöchste Entschliessung, wonach die vorgebrachten Wünsche und Beschwerden der Pfälzer gründlich erwogen werden sollten. In der Pfalz aber wurden in der Zwischenzeit Volkswehren aufgestellt. Auch in Kirchheimbolanden entstand damals, am 14. März 1848, eine Bürgergarde, die sich nach ihren Statuten die „Handhabung der Ruhe und Ordnung im Innern der Stadt, Schutz der Person und des Eigentums gegen

gesetzwidrige und tumultuarische Auftritte“ zur Aufgabe gemacht hatte. Jeder Einwohner, der das 21. Lebensjahr vollendet hatte, konnte in diese Bürgerwehr eintreten. Die Bewaffnung der Bürgergardisten bestand aus einem Gewehr mit Bajonett und einer Patronentasche. Sobald der Ausbruch öffentlicher Unruhen bekannt wurde, sollten die Tambours der verschiedenen Kompanien Alarm schlagen. Ein Teil der Mannschaft, die die Wache hielt, mußte dann beständig die Straßen der Stadt durchstreifen. Die Bürgerwehrafahne wurde von den Kirchheimer Frauen gestickt und am 6. August 1848 eingeweiht.

Neben der Bürgergarde wurde in Kirchheimbolanden etwas später auch die „Donnersberger Freischar“ gegründet. Sie stand unter dem Kommando von Heinrich Rochotte, dem ehemaligen Geschäftsführer der Thiemeschen Druckerei. Auch die Angehörigen der „Donnersberger Freischar“ trugen das für alle Aufständischen gültige Symbol, den „Heckerhut“, der später mit einer Hahnenfeder verziert, neben der blauen Bluse, den hohen Stiefeln und dem Ledergurt mit Säbel und Pistole zur Uniform der Freischaren gehörte. Die Fahne dieser Freischar, die sich ebenso wie die Fahne der Kirchheimer Bürgerwehr im Museum der Stadt befindet, wurde von der Tochter des Kirchheimbolandener Bezirksarztes Dr. Hitzfeld, Fräulein Mathilde Hitzfeld, geweiht. Ihr Vater war Hauptmann bei der Bürgerwehr, zu Beginn des Jahres 1848 zum Stadtrat gewählt worden und 1849 Mitglied des Kantonalen Verteidigungsausschusses. Wegen seines wallenden weißen Bartes nannte man ihn den „alten Abraham“.

Ein Augenzeuge der Kirchheimer Fahnenweihe berichtet:

„Die Fahnenweihe der hiesigen Freischaren im Jahre 1848 gestaltete sich zu einem großen Fest. Auf dem Marktplatz versammelten sich die ganze Einwohnerschaft sowie zahlreiche Gäste von nah und fern. Es herrschte ein lebensgefährliches Gedränge...Jetzt rückte die Bürgerwehr

mit türkischer Musik, die Festdamen, die Freischaren, die Alzeyer Turner in großer Zahl und vieles Volk auf dem Marktplatz ein. Die Festdamen in weißen Kleidern mit schwarz-rot-goldenen Schärpen um die Schultern; die Führer der Bewegung, auch einige Herren der provisorischen Regierung in Kaiserslautern waren erschienen. Sofort betrat die jugendliche Rednerin die Tribüne, atemlose Stille trat ein. Aller Augen richteten sich auf die hohe schlanke Mädchengestalt im weißen Kleide, geschmückt mit schwarz-rot-goldener Schärpe und Kokarde...Von Minute zu Minute steigerte sich die Kraft, Kühnheit und leidenschaftliche Eindringlichkeit ihrer Rede, und als sie mit einem Hoch auf das große, freie und einige deutsche Vaterland schloß, da wollten die brausenden Rufe der großen Versammlung kein Ende nehmen. Dann nahm sie die Fahne, überreichte sie in einer flammenden Ansprache dem Fahnenträger der hiesigen Freischaren, Philipp Berch, einem hochgewachsenen, schlanken, jungen Manne und sagte am Schluß: „Kehrst du mit dieser Fahne und einem einigen und freien Vaterland zurück, so reiche ich dir diese Hand!“...Der Hauptmann Heinrich Rochotte übernahm die Fahne im Namen der Freischaren, gelobte, sie stets in Ehren zu halten, für sie zu kämpfen und zu sterben und schloß mit einem Hoch auf Fräulein Hitzfeld und die Festdamen, in das die Versammlung donnernd einstimmte. Dann formierte sich der Festzug... Unter den Klängen des Heckermarsches bewegte sich der Zug durch die Hauptstraßen der Stadt nach dem Forstgarten. Hier entwickelte sich ein großes Volksfest. Die hiesigen Wirte hatten Tische und Bänke aufgestellt und große Vorräte mit hinausgenommen, so daß sich jeder an gutem Wein und Lagerbier und allen möglichen Speisen erquicken konnte. Durch Großfeuer, das an diesem Nachmittag in der Holzgasse ausbrach, nahm die ganze Festlichkeit jedoch ein betrübliches, vorzeitiges Ende.

(Teil 4 im nächsten Residenzboten)

25 Jahre



SCHMALES

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERARBEITEN

HOLZBAU

HOLZHANDLUNG

IMPRÄGNIERWERK

ABBUND-SERVICE

67292 KIRCHHEIMBOLANDEN · Industriegebiet / Ziegelei · Morschheimer Straße · Telefon (06352) 3427 · Fax 6155

Rätsel – „Eine Dorflinde ...“



1 _ _ _ _ S

planze ich in jeder Gemeinde der VG wenn unser Kandidat Axel Haas Verbandsbürgermeister wird“ versprach Gärtner Kurt Kircher während einer Versammlung der Freien Wählergruppe. Die Bäume wurden gepflanzt und erhielten Halt an Pfählen von Rüdiger Schauß. Nun gilt es zu erraten, wo die sechs Bilder entstanden sind.

Schreiben Sie die Namen der jeweiligen Gemeinde versehen mit den entsprechenden Nummern an:

GTS-Druck GmbH, Woogmorgen, 67292 Kirchheimbolanden

Zu gewinnen gibt es drei der neuen Bildbände „Die Kleine Residenz“.



3 _ _ _ _ S



2 _ _ _ _ S



4 S _ _ _ _



5 _ _ _ _ S



6 _ _ _ _ S

malerbetrieb
nieder

*Qualität
aus Tradition*

Wir mischen für Sie:
jeden Farbton
in perfekter Lackqualität
und bedarfsgerechter
Menge

Wir liefern:
Moderne Produkte,
kreative Ideen
und das nötige
Know-how.

67297 Marnheim
Kirchstr. 32 • Hauptstr. 71
Tel. 063 52/81 18 u. 3920
Fax 5834

**FUSSGESUND DURCH
ORTHOPÄDIE-
SCHUHTECHNIK**



- ❖ orth. Maßschuhe
- ❖ orth. Schuhzurichtungen
- ❖ Einlagen
- ❖ Bandagen
- ❖ individuelle Fachberatung

Friedrich Breitwieser

55232 Alzey/Rhh. · Antoniterstraße 72
Tel. 06731/6149 · Fax 06731/45715

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00-12.30 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Sonderaktion

DELSEY

Damit kommen Sie weit.

NEW CLUB

5 Jahre Garantie



68 cm DM **159,-** 77 cm DM **179,-**



DM **99,-**

Ceder-Box

Immer das Besondere

Gewinner

War es wirklich so schwer?

Zum 1. Mal seit 12 Jahren
haben wir keine richtige
Lösung erhalten!

Die richtige Antwort wäre
gewesen: **Frühlingserwachen.**

Deshalb gibt es dieses mal
DREI Bildbände zu gewinnen!

EMMEL

Garten · Tier
Heimwerkerbedarf

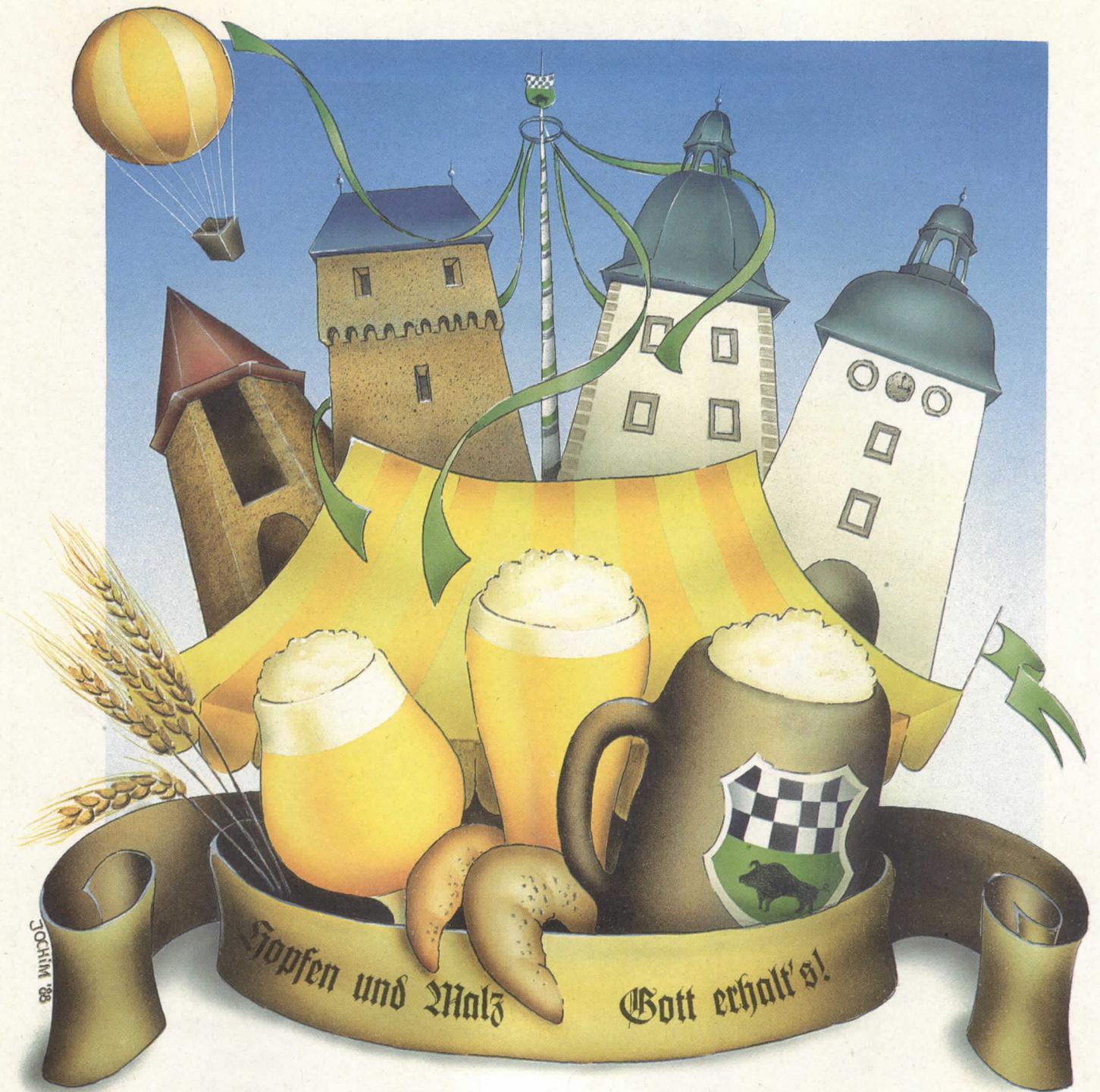
ALLES
für den Garten

ALLES
für das Tier

ALLES
für den Heimwerker

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 18.30, Sa. 8 - 13 Uhr

Woogmorgen 4
KIRCHHEIMBOLANDEN
Tel. 063 52/7401 73 · Fax 7401 75



7. Kerchener Bierwoche

12. – 14. Juni 1998

in KIRCHHEIMBOLANDEN

- **Freitag, 12. Juni, ab 14.00 Uhr:**
Ein Drehorgelmusikant zieht durch die Straßen der Stadt
- **17.00 Uhr:** Musikalischer Auftakt im Festzelt
- **19.00 Uhr:** Faßbier-Anstich, Eröffnung des Festes durch Bierkönig Rüdiger I., Braugerstenkönigin Anja I. und Stadtbürgermeister Dr. Sießl
- **Große Bierverskostung im Festzelt** (mehr als 50 Biersorten namhafter Brauereien)
- **Musikprogramm im Festzelt** mit beliebten Kapellen, Attraktionen, Original bay. Weißwurstessen
- **Bierseminar** mit Brauereibesichtigung am 9. und 10. Juni 1998 (Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule)

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN: Stadt und Verkehrsverein Kirchheimbolanden

EINTRITT FREI



Nachrichten der Stadtwerke

Historik

Nach der Errichtung der Gasfabriken in Hannover und Berlin 1826 durch eine englische Gesellschaft begannen auch die deutschen Techniker mit Nachdruck mit der Entwicklung der Gaserzeugung.

Erdgas für Stetten

erdgas

Der Bau einer Erdgasleitung nach Stetten ist in vollem Gange. In absehbarer Zeit wird von Flüssiggas auf Erdgas umgestellt. Der dafür vorgesehene Termin ist nach der Heizperiode im Monat Juni 1998.

Da die Energiearten unterschiedlichen, technischen Momenten unterliegen, ist es notwendig, alle sich in Ihrem Haushalt befindlichen Gasgeräte umrüsten zu lassen. Das heißt: Es müssen Düsen und Brennelemente ausgetauscht werden. Dieser Austausch wird von den Stadtwerken kostenlos durchgeführt.

Z. Zt. wird eine Erhebung aller Gasgeräte durchgeführt, damit rechtzeitig das benötigte Material vorhanden ist. Am Tage der Umstellung auf Erdgas, kann für ca. 4 Stunden kein Gas aus dem Versorgungsnetz der Gemeinde Stetten entnommen werden, da eine Umstellung des Betriebsdruckes von Flüssiggas 50 mbar auf Erdgas 22 mbar, vorgenommen werden muß. Von dieser Aktion werden die Stettener Bürger rechtzeitig informiert.

Erdgasrohrverlegung nach amerikanischen Methoden

Im Zuge der Erdgasrohrverlegung für die Gemeinden Rittersheim, Gauersheim, Stetten und Albisheim wurde erstmals in unserer Region ein gesteuertes, horizontales Naßbohrgerät eingesetzt. Dieses Gerät nennt sich „Ditch-Witch“ auf Deutsch „Graben-Hexe“ und kann bis zu 250 m Länge, mehrere Rohrleitungen ohne Aushub und Beschädigung der Oberfläche in den Boden einbringen. Es wird in Amerika hergestellt und kostet zwischen 500.000,- und 700.000,- DM. Das Gerät wurde am Ortseingang von Stetten eingesetzt und hat in 5 1/2 St. 150 m Gasversorgungsleitung, Kabelschutzrohr sowie Trassenband in einer Tiefe von 1,20 m eingebracht.

Der große Vorteil dieses Gerätes ist, daß keine Oberfläche beschädigt wird und somit auch Ausbaumaterial weitgehendst entfällt.

Zwischenablesung gewünscht?

Mehrwertsteuererhöhung

wirkt sich unmittelbar auf ihre Abrechnung aus

Ab 1. 4. 1998 gilt der neue Mehrwertsteuersatz. Zwar hat die Stadtwerke Ihre Preise nicht verändert, aber die Erhöhung von 15% auf 16% wirkt sich entsprechend auf den Bruttoendpreis aus, so daß die allgemeinen Tarife und Preise der Stadtwerke sich ab 1. 4. 1998 entsprechend dem gültigen Mehrwertsteuersatz erhöhen. Die in der Anlage zur AVB Gas, -Strom und -Telekommunikation genannten Preise ändern sich ebenfalls entsprechend. Die ab 1. 4. 1998 gültigen Bruttopreise sind bei den Stadtwerken (Aushang) zu erhalten und werden in Kürze veröffentlicht.

Durch die Steueränderung ist es erforderlich die Verbräuche in 1998 rechnerisch aufzuteilen und mit unterschiedlichen Steuersätzen abzurechnen. Die rechnerische Aufteilung erfolgt automatisch bei der Rechnungserstellung aufgrund von hinterlegten Durchschnittswerten (Wichtung). Sollten Sie eine genaue Aufteilung Ihrer Rechnung anhand des tatsächlichen Verbrauches wünschen, können Sie selbstverständlich gerne Ihren Zählerstand ablesen und uns diesen unter der **Tel. 063 52/7033-0 oder 7033-18** mitteilen. Wir werden dann den von Ihnen mitgeteilten Zählerstand bei der Aufteilung der Verbräuche zugrundelegen.

Was ist Brennwerttechnik?

Brennwertgeräte haben den gleichen Einsatzbereich wie herkömmliche Heizkessel. Ihre Besonderheit liegt darin, daß sie auch die im Abgas enthaltene Wärme zum großen Teil nutzen können. Bei der Verbrennung von Kohle, Heizöl oder Erdgas entsteht Wasserdampf. Er enthält Wärme, die bei herkömmlichen Kesseln verloren geht. Bei Brennwertgeräten werden die Abgase über besonders große Wärmeaustauscher geführt. Dabei schlägt sich der Wasserdampf nieder und setzt Wärme frei. Die Abgaswärme überträgt sich auf das abgekühlte Wasser im Heizungs-

rücklauf. Deshalb wird anschließend weniger Energie benötigt, um das Wasser wieder auf die notwendigen Vorlauftemperaturen zu erwärmen. Bei Erdgas „funktioniert“ dieses Prinzip besonders gut. Die Brennwerttechnik ist daher weitgehend gasspezifisch.

Veranstaltungskalender

Dienstag, 21. 4. '98

Prakt. Vortrag:

„Leichte
Frühlingsküche“

- weniger ist manchmal mehr -

Ref.: Frau Herold, oec. throph.

Beginn: 19.00 Uhr

im Informationsraum
der Stadtwerke
Kirchheimbolanden

Das Erdgas-Infomobil kommt nach Albisheim



Am Samstag, 25. April 1998
in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.

Am Sonntag, 26. April 1998
in der Zeit von 11.00 - 18.00 Uhr.

Auf dem Parkplatz an der Sparkasse,
Hauptstraße

Förderprogramm 1998 zur Umweltentlastung

Für die Umstellung ihrer Heizungsanlage von festen Brennstoffen und Öl auf Gas gewähren wir einen leistungsbezogenen Umstellbonus:

Ihres Dienstleistungsunternehmens Stadtwerke Kirchheimbolanden



Gasstr. 4
67292 Kirchheimbolanden
Zentrale (063 52) 70 33-0
Störungsdienst (063 52) 70 33-33
Telefax (063 52) 70 33-30

- ab 5 kW Anschlußwert bis einschl. 20 kW Anschlußwert **30,- DM für jedes volle kW**
- über 20 kW bis 50 kW einen einmaligen **Zuschuß von 700,- DM**
- über 50 kW bis 100 kW einen einmaligen **Zuschuß von 800,- DM**
- über 100 kW Sondervereinbarung
- Für die Umstellung Ihrer Heizungsanlage auf der Basis der energiesparenden Gas-Brennwerttechnik, gewähren wir einen einmaligen Zuschuß von **800,- DM**
- Für einen Neuananschluß Ihrer Heizungsanlage auf der Basis der energiesparenden Gas-Brennwerttechnik, gewähren wir einen einmaligen Zuschuß von **700,- DM**
- Sollten Sie bisher mit Strom oder festen Brennstoffen gekocht haben und sich für einen Gasherd entscheiden, fördern wir Ihr Vorhaben mit einem einmaligen Zuschuß von **200,- DM**
- Sollten Sie sich für einen Kombiherd (Gas/Strom) entscheiden, gewähren wir Ihnen einen Zuschuß von **100,- DM**.
- Sollten Sie sich für einen Gas-Wäschetrockner entscheiden, gewähren wir Ihnen einen Zuschuß von **200,- DM**.

ROVINZ KINO

Das Programmkino der Pfalz in Enkenbach



Do. 2. 4.

17.00 Shakespeare-Reihe: Viel Lärm um nichts
19.30 Stummf. m. Klav.begl.: Hamlet

Fr. 3. 4. u. Sa. 4. 4.

17.00 Shakespeare-Reihe: Viel Lärm um nichts
19.00 Stummf. m. Klav.begl.: Hamlet

So. 5. 4.

15.00 Die drei aus der Haferstraße
17.00 Shakespeare-Reihe: Viel Lärm um nichts
19.30 Stummf. m. Klav.begl.: Hamlet

Mo. 6. u. Di. 7. 4.

19.00 Besser gehts nicht - As Good As It Gets
21.30 Comedian Harmonists

Mi. 8. 4.

19.00 Besser gehts nicht - As Good As It Gets
21.30 Shakespeare-Reihe: Macbeth

Do. 9. 4. u. Sa. 11. 4.

17.00 Flubber
19.00 Besser gehts nicht - As Good As It Gets
21.30 Unagi - Der Aal
23.45 Mimic

Fr. 10. 4.

15.00 Flubber
17.00 Flubber
19.00 Besser gehts nicht - As Good As It Gets
21.30 Unagi - Der Aal
23.45 Mimic

So. 12. 4.

15.00 Ein Fall für Borger
17.00 Flubber
19.00 Besser gehts nicht - As Good As It Gets
21.30 Unagi - Der Aal
23.45 Mimic

Mo. 13. 4.

15.00 Ein Fall für Borger
17.00 Flubber
19.00 Der Gejagte - Affliction
21.15 Marius und Jeanette - eine Liebe in Marseille

Di. 14. 4.

19.00 Der Gejagte - Affliction
21.15 Marius und Jeanette - eine Liebe in Marseille

Mi. 15. 4.

19.00 Funny Games
21.15 Marius und Jeanette - eine Liebe in Marseille

Do. 16. 4. bis Sa. 18. 4., täglich

16.45 Shakespeare-Reihe: Romeo + Julia
19.00 Die Schwächen der Frauen
21.00 Kundun - Die Lebensgeschichte des Dalai Lama

So. 19. 4.

15.00 Meisterdetektiv Kalle Blomquist lebt gefährlich
16.45 Shakespeare-Reihe: Romeo + Julia
19.00 Die Schwächen der Frauen
21.00 Kundun - Die Lebensgeschichte des Dalai Lama

Mo. 20. 4.

19.00 Die Schwächen der Frauen
21.30 Kundun - Die Lebensgeschichte des Dalai Lama

Di. 21. 4. u. Mi. 22. 4.

19.00 Kundun - Die Lebensgeschichte des Dalai Lama
19.30 Was Ihr wollt

Do. 23. 4.

17.00 Bandits
19.30 The Big Lebowski. Zu Gast im Kino: Stefan Rogall

Fr. 24. 4. u. Sa. 25. 4.

17.00 Bandits
19.30 The Big Lebowski
21.15 Wag The Dog
23.15 Austin Powers - Das schärfste was Ihre Majestät zu bieten hat

So. 26. 4.

11.00 Cinema Paradiso
15.00 Konrad aus der Konservendose
19.00 The Big Lebowski
21.15 Wag The Dog

Mo. 27. 4.

19.00 The Big Lebowski
21.15 Wag The Dog

Di. 28. 4. u. Mi. 29. 4.

19.00 The Big Lebowski
21.15 Comedian Harmonists

Do. 30. 4.

17.00 Die Salzmannen von Tibet
19.00 Die Musterknaben
21.00 epd-Film des Monats: Das süße Jenseits - The Sweet Hereafter
23.15 Lebe lieber ungewöhnlich - A Life Less Ordinary

**Telefonische Programmansage:
0 63 03 / 15 95**

Kabelanschluß

Von wegen, lange Leitung ..., in der Kürze liegt die Würze!

Direkt ans Kabelnetz der Stadtwerke anschließen lassen.

Wer sich vom 1. April bis zum Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft in Frankreich am 10. Juni 1998 anschließen läßt, nimmt an unserer Weltmeisterschafts-Verlosung teil:

- 1. Preis: 1 Wochenende für 2 Personen ins Land der Weltmeisterschaft 1998 incl. Besuch im Disneyland Themenpark
- 2. Preis: 1 Jahr kostenloser Kabel-Fernsehempfang
- 3. Preis: 1 Infrarot Kopfhörer



Ihr Dienstleistungsunternehmen
Stadtwerke Kirchheimbolanden
Gasstraße 4 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 / 70 33-0 · Fax 0 63 52 / 70 33-30
Störungsdienst 0 63 52 / 70 33-33

27. Internationale Volkswanderung 24. Internat. Marathon-Wanderung

42,195 km

Kirchheimbolanden



**Samstag
18. April '98**

Medaillenmotiv:
10 km und 20 km:
Bierkrug mit farbigem Dekor
Motiv: Nordpfalz-Krug
(solange Vorrat reicht)
42 km: Stoffaufnäher gestickt,
dazu Urkunde

**Sonntag
19. April '98**

Veranstalter: Wanderfreunde der Trachten- u. Volkstanzgruppe e.V., gegr. 1968

Fred Reinsch



**Heizung - Lüftung
Öl- und Gasfeuerung
Neuanlagen
Kundendienst**

Gasstraße 8 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
Telefon 0 63 52 / 7 05 00 · Telefax 0 63 52 / 70 50 60

HOTEL BRAUN

AMBIENTE FÜR FREIZEIT & URLAUB
PROFESSIONELL FÜR KONFERENZ & TAGUNG



Hotel H. Braun · Uhlandstraße · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. (0 63 52) 23 43/44/45 · Fax (0 63 52) 62 28



Kirchheimer Geschichte/n

Vor 50 Jahren wurde in Kirchheimbolanden der „Bürgerverein“ gegründet, dessen Vorsitzender der Arzt Dr. Friedrich Heinrich Wilhelm Glaser war, ein Mann, der sich für die politische und soziale Wiedergeburt Deutschlands, besonders der Pfalz einsetzte. Am 15. März 1848 verfaßte er einen Aufruf, der als Beilage im „Wochenblatt für Kirchheimbolanden und Grünstadt“ erschien.

An meine Mitbürger.

Der Sturm, der Europa durchbraust, das alte Staatensystem schüttelt, entlaubt, entwurzelt - er rüttelt mächtig auch an unseren gesellschaftlichen Verhältnissen. Die ebenso unerwartet, als rasch vollführte Revolution im Nachbarlande, welche die Völker Deutschlands gemahnt und ermutigt hat, mit entschiedener Bestimmtheit zu fordern, was sie während drei Jahrzehnten von ihren Fürsten nicht zu erbitten vermochten, ist nicht allein eine politische, sondern auch eine soziale. Die Reformbewegung bezüglich der Stellung der verschiedenen

Stände der menschlichen Gesellschaft zu einander waren der Hebel der politischen Umänderungen: sie werden in Kurzem die Last selber werden. Der lange Frieden hat durch Verminderung des eigentlichen Mittelstandes Reich und Arm einander schroffer gegenübergestellt und die besitzstandlose Classe bedeutend vermehrt. Der Eigennutz und die Selbstsucht der hochmüthigen Geldaristokratie aber ist den gerechtesten Anforderungen, den nöthigsten Bedürfnissen dieser Classe von Staatsbürgern ebensowenig entgegengekommen, als die feile Herrndienerei und tolle Sorglosigkeit verblendeter Regierungen. Wird diesem mächtig angewachsenen Stande nicht die Möglichkeit einer Besitzzerrückung eröffnet, wird seinen gerechten Anforderungen an das Leben und die Gesellschaft nicht ernstlich und umsichtig Rechnung getragen, so droht von ihm der Umsturz alles Bestehenden und zwar in nächster Zukunft.

..... was hindert uns, für unsere beschränkten Verhältnisse einen Ver-

such zu einer besseren Neugestaltung zu treffen?

..... Die Gemeinden sollten mit einer gründlichen Umgestaltung ihrer Verhältnisse beginnen und Kirchheim sich den Ruhm nicht nehmen lassen, ihnen hierin voranzugeben.

Was soll hier geschehen? Welche Reformen sind hier nothwendig, zweckmäßig?

1. Noth tut vor allem ein neuer Stadtrat. Der alte entbehrt in seiner gesammtheit, so viel ehrenwerthe Mitglieder er auch immerhin zählt, des Vertrauens der Gemeinde und der bevorstehende Ersatz der Hälfte desselben genügt nicht. Ohne Berücksichtigung des Glaubens und Vermögens wähle man, aber nur Männer, von anerkannter Rechtlichkeit, Männer, welche nebst der nöthigen Einsicht und geistigen Befähigung, Willen und Gemeinsinn genug besitzen, und ein Opfer für das Gemeinwohl nicht zu scheuen.

2. Die Sitzungen des Stadtrathes seyen öffentlich, damit sich jeder Bürger überzeugen könne, daß nicht leidiges Privatinteresse, sondern Berücksichtigung des öffentlichen Wohles die ergehenden Beschlüsse sind.

3. Die Bedürfnisse des städtischen Haushaltes sollen nicht, wie bisher, durch Umlagen nach dem allgemeinen Besteuerungssystem, sondern nach einer Einkommensteuer erhoben werden, deren Art von einer allgemeinen Bürgerversammlung festgesetzt, deren Anwendung aber dem künftigen Stadtrath überlassen werden mußte.

4. Eine eigene Commission des Stadtrathes beschäftige sich künftighin mit der Organisation der Arbeit, d.h. mit der Obsorge, daß sowohl bezüglich

städtischer Arbeiten, als deren von Privatnen mit geringsten Mitteln möglichst viel zur Zufriedenheit des Arbeitgebers und Arbeiters erzielt werde. Sie bestimme nach dem jetzigen Preise der Lebensmittel den Arbeitslohn in einer Weise, daß er den Bedürfnissen des Arbeiters mehr, als seither entspreche, führe Listen über lobenswerthe Arbeiter und für Arbeits-Nachweiß und Sorge, daß städtische Arbeiten, soweit dies thunlich, zu Jahreszeiten vergeben werden, in denen Arbeiter weniger gesucht sind.

5. Es trete sofort auf städtische Kosten eine Kleinkinderbewahranstalt ins Leben, damit die ärmere Klasse ohne Sorge für ihre Kinder ihrem Tagewerk in voller Thätigkeit nachgehen und ihre Lage nach Kräften verbessern kann, damit endlich ihre Kinder durch Fernhaltung bösen Beispiels und zeitige Gewöhnung zur Ordnung und Reinlichkeit recht früh schon der Keim künftiger Bürgertugenden gelegt werde.

6. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung nach Innen und Außen trete sofort jeder wehrfähige Bürger, dem seine Mitbürger das Recht, Waffen zu tragen, zuerkennen, unter die Waffen. Bis solche von der Regierung beschafft werden, waffe sich jeder wie er kann. Es bilden sich einstweilen nach Stadtvierteln oder Altersklassen vier Rotten, die ihre Führer wählen und sich, soweit dies ohne Gewehre angeht, einüben lassen.

7. Zur Abhaltung der Stadtwache sey künftighin jeder Bürger persönlich verpflichtet und kein Söldner könne ihn vertreten. Nur Krankheit oder Abwesenheit entschuldige.

8. Damit aber alle diese Punkte gehörig besprochen, auch sonst zweckmäßig verhandelt und die nöthigen Genehmigungen bei den betreffenden Behörden erwirkt werden können, damit endlich der Sinn für öffentliches Leben mehr und mehr erwache und erstarke, mögen Bürgerversammlungen unter Vorsitz eines aus ihrer Mitte erwählten Comites stattfinden.

Der Himmel versagt es mir, thätigen Anteil an diesen Versammlungen zu nehmen, mich mit Freunden und Gleichgesinnten über die Tagesfrage und das Wohl und Wehe unserer Stadt zu berathen und das Meinige beizutragen zum Zustandekommen des für Guterkannt, aber an's Herz legen kann ich dies Letztere allen Gutgesinnten und das thue ich hiermit nach bester Überzeugung.

Dr. F. H. W. Glaser starb 10 Monate später im Alter von 34 Jahren.

(Sein Sohn Carl Dr. phil. Dr. ing. h.c. Geh. Hofrat begründete zusammen mit Hch. Brunck den Aufstieg der BASF zum Weltunternehmen.)

TOP
Gebrauchtwagen

vom KFZ-Meisterbetrieb
mit ZDK-Vertrauenssiegel!

1 Jahr Garantie, TÜV neu! ASU neu!

Gebrauchtwagenfinanzierung:
auf Anfrage!

SKODA Pick up LXI Plane	EZ 4/95, 23400 km DM	12500,-
SUBARU Legacy Station 2,3 100 kW	EZ 2/90, 143900 km DM	11600,-
PIAGGIO Vespa Cosa 200	EZ 4/96, 2150 km DM	4600,-
SKODA Felicia LX 40 kW	EZ 3/95, 40620 km DM	12500,-
FORD Escort RS 2000	EZ 1/92, 12100 km DM	11500,-
OPEL Kadett GSI G-Kat 115 PS	EZ 3/90, 123000 km DM	9600,-
SKODA Forman GLX	EZ 8/93, 92600 km DM	9500,-
SKODA 105 33 kW 1,05 l	EZ 8/87, 80500 km DM	2500,-
OPEL Astra 1,6 SI 74 kW	EZ 3/94, 32900 km DM	19500,-
SKODA Forman Comfortline 50 kW	EZ 2/95, 41106 km DM	11000,-
DAEWOO Espero 1,8 l 66 kW	EZ 10/95, 33100 km DM	19500,-
SKODA Felicia Combi GLXI 50 kW	EZ 5/97, 10960 km DM	19900,-
OPEL Astra 1,6 SI 74 kW	EZ 10/94, 52200 km DM	19800,-
OPEL Frontera Sport	EZ 2/97, 18600 km DM	29800,-
SKODA Felicia LXI Beif. Airbag	EZ 11/97, 2500 km DM	17200,-

AUTOHAUS AM SCHLOSSGARTEN

Bohl + Holscherer GdB

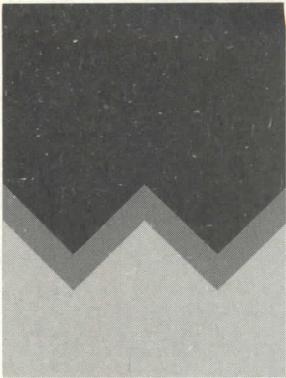
Bischheimer Str. 3 · 67292 Kirchheimbolanden · Tel. 0 63 52/23 58
Info-Line: 0130/1192 63

Der
Residenzbote

Über
12000 Mal im
Donnersbergs-
kreis

Donnersberg-Anzeiger

150 JAHRE



PFÄLZISCHE
REVOLUTION IN
KIRCHHEIMBOLANDEN.

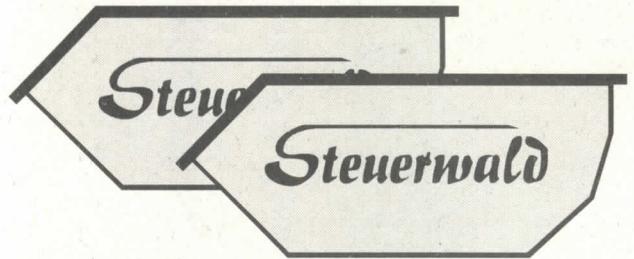
1848
1998

Aus Anlaß der 150. Wiederkehr der ersten revolutionären Bürgerversammlung in Kirchheimbolanden und zum Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen findet am Sonntag, dem 5. April 1998, um 16.00 Uhr in der Peterskirche eine festliche Versammlung statt.

Festrede: Hans Rödel, Oberstudien-director i.R. „G'rad aus ist des Mannes Weg.“ Dr. Friedrich Glaser – ein Streiter für die Freiheit und die Sache des Volkes.

musikalischer Abschluß:
Gruppe Siebenpfeiffer

Ihr Containerdienst



preiswert – zuverlässig

Tel. 0 63 51/85 50 · Fax 4 36 19

GOLDEN TEAM SPORT

GOLDEN TEAM SPORT

Qualität bürgt für Sicherheit:

Wir stehen voll auf Rollen...

NEU: Handys + Zubehör Verkauf und Beratung	Inliner Skater oxygen 249.00 199.00
Inliner Skater Energy 159.90 99.95	Original K 2 Inline Skater 299.00

Sport-Spangenberg

67806 Rockenhausen · Telefon (0 63 61) 80 90 · Fax 70 41
67292 Kirchheimbolanden · Vorstadt 11 · Tel. (0 63 52) 61 35

Wir haben für Sie bis 18.30 Uhr geöffnet! Langer Samstag bis 16 Uhr!

DER CORSA WORLD CUP SPORT

DIE NOCH SCHÖNERE NEBENSACHE.
JETZT. AUF DER STRASSE.



Freuen Sie sich auf die Fußball-WM – mit Ihrem eigenen Sportprogramm. Der 1.4-16V-ECOTEC-Motor mit 66 kW (90 PS) und

Der Opel Corsa.

das Sportfahrwerk im Corsa World Cup Sport machen den Fahrspaß zu einem echten Live-Erlebnis. Einfach meisterlich.

Irgendwann packt's alle.



Der serienmäßige Fahrspaß
im Corsa World Cup Sport

- Antiblockiersystem, elektronisch geregelt
- 4 Leichtmetallräder im Twin-Spoke-Design
- Sportfahrwerk, speziell abgestimmt mit strafferen Federn und Dämpfern
- Lederlenkrad
- Carbon-Dekor an der Mittelkonsole
- Heckspoiler in Wagenfarbe lackiert
- Radio Blaupunkt CAR 300
- Klimaanlage, FCKW-frei

IHR FREUNDLICHER OPEL PARTNER

autohausfischer

Marnheimer Straße 60 - 62
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
Tel. (0 63 52) 87 64

OPEL

Pony - Forum

am 17./18. April 1998 im Pferdezentrum Standenbühl.

Am 17./18. April 1998 findet das mittlerweile schon traditionelle Pony - Forum des Pferdezuchtverbandes Rheinland-Pfalz-Saar e. V., mit IPZV-Materialprüfung für Islandpferde, Körnung der Ponyhengste aller Rassen sowie dem Verkauf ausgewählter Sport- und Freizeitponys verschiedener Altersklassen und Ausbildungsstadien statt. Zur Körnung wurden insgesamt 32 Hengste der Rassen Isländer, Reitpony, Haflinger, Welsh und Fjord gemeldet. Zum Verkauf stehen 10 Ponys der Rassen Reitpony, Isländer, New Forest und Welsh-Cob. Höhepunkt dieser Frühjahrsveranstaltung wird sicherlich wieder der Große

Gala-Abend der Ponyzucht am 18.04.1998, 19.30 Uhr, an welchem sich Ponys aller Rassen präsentieren. Erstmals wurden im Rahmen des Pony-Forums Ponywettbewerbe ausgeschrieben, deren Finale im Rahmen des Gala Abends ausgetragen werden. Hierbei handelt es sich um ein Führungszügelwettbewerb für 3 - 8-jährige Kinder, einem Staffellenrennen sowie einem K.O.-Springen.

ZEITEINTEILUNG

Freitag, 17.04.1998

vorm.: IPZV-Materialprüfung für Islandpferde

mitt.: Beginn Körnung: Messen/Korrektheit - Hengste aller Ponyrassen -

nachm.: Qualifikationsprüfungen Ponywettbewerb

nachm.: Verkauf ausgewählter Sport- und Freizeitponys: Vorstellung und Probereiten

Samstag, 18.04.98:

vorm.: Körnung: Freilaufen/Freispringen/Dreiecksbahn / Endringe

nachm.: Verkauf ausgewählter Sport- und Freizeitponys:

Vorstellung und Probereiten

Großer Gala-Abend der Ponyzucht

mit Finale Ponywettbewerbe

am 18.04., 19.30 Uhr

Infos und Karten beim:

Pferdezuchtverband

Rheinland-Pfalz-Saar e. V.,

Pferdezentrum, 67816 Standenbühl,

Tel.: 063 57 / 897 od. - 1500,

Fax: 063 57 - 1501.

IHK berät Existenzgründer

Die Industrie- und Handelskammer (IHK für die Pfalz) leistet vielfältige Hilfestellung beim Schritt in die unternehmerische Selbständigkeit. Häufig scheitern Existenzgründungen frühzeitig, wenn Informationen über die Markt- und Wettbewerbssituation und

öffentliche Finanzierungshilfen fehlen oder Fehler bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes unterlaufen. Hier setzt die Kammer den Hebel an: Im Rahmen eines Tagesseminars für Existenzgründer am 18. Mai 1998 informieren wir über die grundlegen-

den Schritte in die unternehmerische Selbständigkeit.

Auskunft über:

Verbandsgemeindeverwaltung

Kirchheimbolanden

Zimmer 212 - Tel. 4004-43.

Praxis für
Physikalische Therapie

SAUNABAD Engelbrecht

Im Hallenbad Kirchheimbolanden
Telefon + Telefax 063 52 / 88 19

Öffnungszeiten APRIL '98

Gemeinschaftssauna:

Montag + Mittwoch 14.00 - 22.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 21.00 Uhr
Freitag 10.00 - 21.00 Uhr
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr

Damensauna:

Donnerstag 14.00 - 22.00 Uhr

Sonn- + Feiertags, Ostern geschlossen



„Fit durch den Sommer“

Jetzt Vorverkauf der
Sauna-Sommerkarte '98

1 x pro Woche pro Person
DM 14,-
(Normalpreis DM 19,-)

Sommerkarte gültig bis: So. 4. 10. '98
(ohne Sa. + Feiert. + August)

Wir machen den Weg frei

Weitsicht -
unser Programm für
die Lebensqualität
im Alter.

Für den Erhalt Ihres gewohnten
Lebensstandards können Sie
schon heute etwas tun. Mit
unseren weitgefächerten Spar-
und Anlageprogrammen. Für
Leute mit Weitsicht.

Raiffeisenbank Kirchheimbolanden

Niederlassung der Volksbank Wörstadt eG · Umlandstraße 1 · Telefon 063 52/50 61

CONTAINER



**Jakob Becker
Entsorgung-GmbH**

0 63 03 / 8 04 - 0

An der Heide 10, Mehlingen

Cooler Auftritt im Stadtzentrum:

Elefanten- und Freewalk-Riesenschuhe werben für die ersten Schuhe mit Klima-Anlage.

Am 9. April von 11 - 17 Uhr

Überraschungen am und um das
Schuhhaus Kircher.



elefanten 
el chico

Elefanten el chico „Minilette“ -
für Kinder mit Müttern,
die wissen, was gut für kleine
Füße ist.

bis Größe 26 DM 79,90
Größen 27-28 DM 85,90

SCHUHMODE

KIRCHER

Schloßstr. 13 · Tel. 0 63 52 / 88 91
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN

Das Hambacher Schloß – Die Ausstellung



Die neue Ausstellung im Hambacher Schloß thematisiert das politische Hauptereignis im Vormärz: Das Hambacher Fest, die Geburtsstunde der Demokratie in Deutschland. Sie verdeutlicht die Aufbruchsstimmung jener Tage. Hambacher Objek-

te, Fahnen, eine Druckerpresse, und zeitgenössische Dokumente lassen das Hambacher Fest wieder lebendig werden. Multimediale Informationssysteme illustrieren die Ereignisse der Hambacher Bewegung bis hin zur ersten deutschen Nationalversamm-

lung in der Frankfurter Paulskirche am 18. Mai 1848. Das Hambacher Fest 1832 und die Paulskirche 1848 sind Meilensteine in der Entwicklung der Demokratie in Deutschland und Stationen der Freiheit auf dem Weg nach Europa.

Die Ausstellung wird am 22. März 1998 eröffnet und kann täglich bis 7. Januar 1999 von 10 bis 18 Uhr besucht werden.

Hambach Fax: 01 80 / 5 85 85 58 – Hotline: 5 85 85 58

Ein großer Jahrgang



Die Freunde Zellertaler Weines dürfen sich freuen: der 1997er hält was er verspricht - **ein großer Jahrgang**. Das stellten die „Weinritter der Einseithumer Tafelrunde“ bei der Verkostung der 26 Jungweine fest.

Und da alle gestandene Weinkenner sind, kann man sich darauf verlassen und auf die nächste Einseithumer Weinkerwe freuen.

Neuer als die neuesten Last-Minute-Angebote.



Der neue Primera Traveller.

NISSAN

Er kann. Sie kann. Nissan.

Abb.: Primera Traveller 2.0i Competence

W10-02-2-3-98-2c

MEDIA CONNECTION
Computer & Communication

Der direkte Draht zu Ihrem Computer

Soundkarten-Bundle
Soundblaster AWE64VE mit
IBM Voice Type Simply Speaking
und Headphone-Set
nur 199,-

Bischheimer Str. 8 - Kirchheimbolanden
Tel. 06352-789119 Fax 06352-789121

WIR SIND MITGLIEDER: **P** Im Hof

Angebot solange Vorrat reicht. Technische Änderungen vorbehalten!

In Fliesen Ihre gute Adresse

STEINGASS
IDEEEN MIT FLIESEN

67297 MARNHEIM / Pfalz
Bolander Straße 1
Telefon 063 52 / 34 45

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Wohnen mit massiver schwedischer Kiefer...

Wohnen mit Massivholz: GOTLAND. Mit naturbelas-
sener, geläugter und geölter Oberfläche. Möbel, denen
die Zeit nichts anhaben kann – Lichtstimmungen und
Gebrauchsspuren machen sie immer schöner!

große Abb.:

- Buffet B/H/T 132x200x49 cm **1.898,-**
- Tisch B/H/T 100 (170)x76x150 cm **748,-**
- Stuhl **je 148,-**
- Sideboard B/H/T 132x82x50 cm **898,-**
- Eschtrinne B/H/T 72x200x51 cm **798,-**

...Wohnen mit dem unvergleichlichen
Flair des Nordens!

...die Preise
ohne Lieferung!

Vertiko mit Spiegel
B/H/T 171 x 170 x 49 cm
1.798,-

Highboard
B/H/T 174 x 131 x 50 cm
1.598,-

**Wohn-Romantik in massiver
schwedischer Kiefer!**

Möbel mit der klaren
Schönheit des Nordens.
Gerädert und schön, handwerk-
lich auf Normen und Fällung
gearbeitet, aus massivem Kiefern-
holz mit geläugter und geölter
Naturoberfläche, Bläschicht!

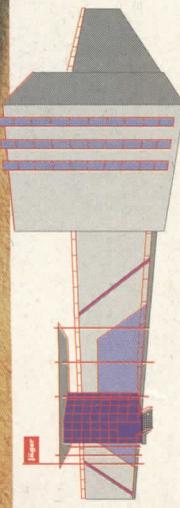
MASSIVES
KIEFERNHOLZ

Phonowagen
B/H/T 110x88x50 cm
548,- (ohne Elektrogerät)

Rollwagen
B/H/T 72x63x41 cm
288,-

WOHNWELT

Jäger
Tonkowski GmbH
& Co. KG



Am Staffelstein, Nähe Friedhof
67292 Kirchheimbolanden
Telefon 0 63 52/70 54-0 · Fax 70 54-10